

## Meto-Fenix

# Sicherheit für Bargeld und Waren

**K**nalleffekt bei Meto-Fenix: Der Profi rund um die Ausstattung des Handels ist seit 2010 die Österreich-Vertretung von Gunnebo. „Bargeldhandling ist derzeit ein ganz großes Thema“, weiß Meto-Fenix Geschäftsführer Ilja Medic. „Dies beginnt bereits bei der Banknotenprüfung, die im Handel noch einen viel zu geringen Stellenwert hat“, so der Experte. Bei Anschaffungskosten ab rund 100 Euro für ein ÖNB-zertifiziertes Prüfgerät rentiert sich die Investition bereits oft ab einem als falsch erkannten und damit nicht akzeptierten Schein. „Auch die Banken rüsten auf und prüfen

etwa Tageslosungen strenger auf Falschgeld. Die Anzahl gefälschter Banknoten nimmt stetig zu“, weiß Medic.

Auch der Umgang mit Geld in der Kasse gewinnt zunehmend an Bedeutung: „Gerade im Handel wo viele Teilzeitkräfte tätig sind und oft abgerechnet wird, ist das Zählen von Geld ein Thema“, so Medic. Vermehrt im Einsatz sind derzeit Geldwaagen, die durch Abwiegen der sortierten Münzen auf Knopfdruck einen genauen Stand ermitteln. Viele Falschgeldscanner sind zudem mit einer Zähl- und Sortierfunktion ausgestattet. Bargeldhandling endet jedoch

nicht an der Kasse, auch im Backoffice Bereich gibt es zahlreiche Lö-

sungen: „Sicherheit bieten Systeme die nicht nur Verwahrung bieten, sondern einen geschlossenen Geldkreislauf ermöglichen“, erklärt Medic.

Auch im Store selbst ist Sicherheit ein wesentliches Thema: „Die Sicherung von Waren ist weiterhin sehr wichtig. In Zeiten der Krise erhöht sich die Ladendiebstahl – Quote um 0,2 bis 0,5 Prozent.“ Lösungen gibt es von Checkpoint Systems: „Die neue Generation von Evolve Warensicherungsantennen erkennen sogar, ob ein Laden mit gesicherter Ware betreten oder verlassen wird“, so Medic. Beliebt sind auch Leinensicherungen, etwa im Technikbereich für Handys und dergleichen. „Bei der Warensicherung zählt vor allem die Geschwindigkeit beim Entsichern, damit die Wartezeit an der Kasse dadurch nicht zu lange wird“, so der Experte. Darum gibt es jetzt etwa mit Alpha S3 eine Lösung, bei der mit einem Schlüssel alle Sicherheitselemente herausgenommen werden können.

## Card Complete

# Upgrade bei Karten und Terminals

**A**b 1. Jänner 2011 gelten für alle Terminals zur Kreditkartenzahlung innerhalb der EU die selben Richtlinien. Unter dem Namen „Single European Payment Area“ (SEPA) müssen nun alle Terminals besondere Sicherheitsstandards erfüllen. Der Austausch der Terminals bei den Akzeptanzpartnern ist bei Card Complete derzeit im vollen Gange. Neuerungen gibt es auch im Kartenbereich. Nach einem umfangreichen Relaunch präsentiert der Kreditkartenprofi sein neues Portfolio. Aus der bisherigen Gold Karte wird nun automatisch Platinum. Die Gold Card bleibt in der Mitte positioniert. Classic mit und ohne Versicherung runden das Angebot ab. Damit positioniert sich Card Complete nun verstärkt im Premiumsegment und punktet durch besonders hohen Versicherungsschutz. Aktuell verfügt Card Complete über 1,2 Mio. Kunden und bedient rund 100.000 Akzeptanzstellen.



Dr. Heimo Hackel,  
Vorstand Card Complete



Gunnebo Safepay im Einsatz